



schick langsam zwischen den Röhren und fröhlich hin. Dann fiel der Fuß an, er hob sich jedoch bald und verlegte sich lächelnd, denn der Lärm schien ihm die Wiederkehr aus der 'Erfolge' in den natürlichen Zustand anzudeuten und er bilde die Sehnsucht der Produktion.

Kleine Chronik.

\*Schwend, 15. März. (Zu hoher Lebensgefahr.) Der Brauereibesitzer Künzel von hier war heute beim Aussteigen eines Wagens beschleunigt, als vom Rande des letzteren plötzlich eine Eisenkugel im Gesicht von dem 4. St. ins Gesicht und in den Rücken hineinschlug. Der untere rechte Arm wurde vollständig zertrümmert und würde dem Entschlafenen verfallen sein, wenn nicht von anderer Seite der Notfall bemerkt worden wäre. Man brachete den Unlücklichen von der auf ihm ruhenden Mauer. Bei der ärztlichen Untersuchung ergaben sich folgende Umstände: erhebliche Verletzungen des Halses und eines Armes, jedoch keine Überbretzung in die Stirn zu Halle notwendig wurde.
\*Magdeburg, 15. März. (Der Transport der beiden Reichsoberländer) von Magdeburg nach Königsberg, wofür wir gestern bereits kurz berichteten, geschah durch einen Unteroffizier und zwei Gefreite. Ein Soldat erkrankte jedoch wiederholt, verfiel dem Tode und wurde dem Unteroffizier das Entgegengehen verboten, die Corpore des in der Fahrt befindlichen Leibes zu öffnen. Hierbei wurde er durch eine ihm durch den Kopf gehende Kugel des Unteroffiziers erschossen. Die Unternehmung ist eingeleitet.
\*Rechen, 15. März. (Verdrehungen.) Auf den städtischen Staatsbühnen sind infolge von Schneeeis mehrfach wieder Betriebsstörungen vorgekommen.
\*Berlin, 15. März. (Jugendlicher Taugenichts.) Wegen ihrerer Unkinderfähigkeit in 27 Fällen ist der erst 14 Jahre alte Kaufmannslehrling R. verhaftet worden. Er hatte für seinen Privatteil die Hofstellen von Postamt, Opern- und die Dantonsen fahle. Er hat sich auf viele Maße 2600 Mark verschafft und in Gemeinlichkeit mit Altersgenossen verprascht.
\*Königsbrunn, 15. März. (Die Polenerndemie) in den Röhren Königsbrunn, Wilsdorf, Kainow und Weiden bauer fort. 15000 bis 21 Entzündungen, 2 Todesfälle und 2 Geburten zu verzeichnen gewesen. Laut Gerüchten befindet sich der Herrscher des Reichs von Königsbrunn verstorben. Medicinalrath Dr. Schmidtmann bereitet auf Anordnung der Regierung die von Krankheit heimgesuchten Bezirke.
\*Gera, 15. März. (Augenkrankheit.) Im städtischen Seminar ist eine Augenkrankheit ausgebrochen. Die bei der großen Ausbreitung (80%) der Schüler sind von ihr befallen die Schilbung der Anzahl notwendig machen wird.
\*Erie, 15. März. (Ein schweres Verbrechen.) In der Mühle wurde die fähigste verarmte Witwe des seit Wochen verstorbenen Mannes S. mit Hilfe von vier mit verdächtigem Hufe und aufgeschlitztem Hufe gelandet. Augenscheinlich liegt ein schweres Verbrechen vor.
\*Nürnberg, 15. März. (Schüßenspekt.) Als Vorwurf für das

deutsche Schüßenspekt im Jahre 1886 wurde Nürnberg vorgeschlagen; dasselbe hat Aussicht, gescheit zu werden.
\*Eutin, 15. März. (Verhaftung.) Zu Kutenbosch wurden gestern die zwei Brüder Fehrmann als die Mörder des alten Oesterer festgenommen.
\*Salzburg, 15. März. (Das erste deutsche akademische Sängerkorps) wurde nunmehr endlich für Pfingsten d. J. nach Salzburg beurlaubt. Zu den Kreisen der akademischen Gesangsvereine Deutschlands und Deutschlands und der alten Bienen verleben sich die großen Sängerkorps für das Fest. Der Verband deutscher Studenten-Gesangsvereine, der zwischen Berlin und hier hat seine Zentrale, hat beschlossen, die akademischen Gesangsvereine von Leipzig, München, Wien, Prag, Opatowitz und hier fest organisiert anzuordnen. Hier werden umfassende Vorbereitungen getroffen; die Landesregierung hat die Bewahrung der Ruhe angedeutet für das Festessen gestattet.
\*Guzern, 15. März. (Gemeindefest.) Umweil der Gemeindefestlichkeiten sind am Sonntag Abend zwei Schützen und drei Söcher von der Domo kommenden Post kammit 6 Reiten und dem Kondukteur durch eine Kavine in den Abgrund gestürzt worden. Vier Personen wurden verletzt.
\*Ansbach, 15. März. (Die Heilsarmee.) In der Zeit hoher Bergen von Boom fanden nämlich des Gottesdieners der Heilsarmee schwere Unruhen statt. Die Volkmenge geriet das Local der Heilsarmee, das Militär führt ein, zahlreiche Personen wurden verurteilt.
\*Paris, 15. März. (Menschliche Würdigen.) In Pont-Levassier (Frankreich) wurde eine Frau Wittwe verhaftet unter der Beschuldigung, ihre neun Kinder nach der Geburt getödtet zu haben. Die Witwe gestand, sie habe sich der neun Kinder entledigt, indem sie sie beiseite jedes Mal in ihrer Schürze enthielt.

Gerichts-Beilage.

Strafkammer. K. Halle, 15. März. (Verleumdung.) Der Redakteur Richard Zige vom hiesigen sozialdemokratischen Volksblatt hat Hand weisend, durch die Presse begangener Verleumdung unter Anklage. Das Vergehen ward hergeleitet aus einem in der Nummer 11 des hiesigen Volksblattes erschienenen Artikel unter der Ueberschrift: 'Ein Beitrag zum Kapitel vom Kontraktbruch.' Darin wird dem Rittersgutsbesitzer und Antisemiten Bieler in Verbis der Vorwurf gemacht, er sei in eigener Angelegenheit gegenwärtigen Richter gewesen, da er dem am 14. März 1880 aus seinem Diensteintritte nicht zurückgetreten sei, sondern in über 15 Mk. laufendes Strafmittel gegen angeklagten Kontraktbruch jugerlegt habe. Weiter enthält fraglicher Artikel den Vorwurf, Oberamtmann Bieler habe als Zeuge auftreten müssen, den Rittersgut das Verlassen des Dienstes angeordnet zu haben. Diese That hat von dem Richtergericht zu 3 Jahren ihre Verleumdung gefunden, indem Richter Bieler sich selbst als Zeuge in eigener Sache gefunden, weil er von Herrn Bieler am 12. Februar 1880 gebrauchte Ausdrücke: 'Wenn Zige gehen will, kam ich Euch

nicht halten; Zige müßt aber binnen 3 Tagen ausziehen', sehr unklar und auf sich beziehen zu können der Meinung gewesen sein konnte. Herr Bieler hatte allerdings nur den Arbeiter Bieler gemeint, wobei er es freilich mit der Würde 'Zige' und 'Koch' - dieser mittelalterlichen Bezeichnung - nicht übereinstimmend hätte verstehen sollte. Der Herr Bieler war Oberamtmann Bieler, in eigener Angelegenheit Richter gewesen zu sein, erwies sich als unüberlegt, da nach Herr Bieler, sondern Gutsherr Richard Zube aus Kallenberg als Stellvertreter des Antisemiten Bieler ernannt. Einmalig ausgedrückt hätte, Verleumdung, und zwar öffentlich, nur nach Erwiesenen und der Angeklagte wurde zu 60 Mk. Geldstrafe oder 10 Tagen Gefängnis verurteilt, dem Verleumdung und Publikationsbegehren im Volksblatt zurkannt.

Staudesamtliche Nachrichten.

Staudesamt Halle: Aufgeboren. 12. März. Der Lehrer Georg Meyer und Margarete Fuhrmann, Dienitz und Magdeburgerstraße 30a. - Der Kaufmann Salomon Jakob und Bertha Heymann, Halle und Berlin.
\*Verheiratungen. 12. März. Der Kaufmann Hermann Weß und Anna Gräbe, Tautenhofen 17. - Der Schlosser Franz Müller und Emilie Demich, Mühlberg 2 und Kl. Ulrichstraße 10. - Der Schlichter Paul Harthe und Julie Schödelitz, Schwedischerstraße 10 und Bismarckstraße 4. - Der Kaufmann Otto Bornhördt und Karoline Fromme, Bahnhofsstraße 6 und Brüderstraße 11. - Der Bäcker Hermann Bode und der Schlosser Alfred Bode, 30a und 30b, Scharnhorststraße. - Der Schmied Otto Müller und Auguste Schab, Scharnhorststraße 20.
\*Geboren. 12. März. Dem Maurer Oscar Nötting eine L. Selma Müller, Langerstraße 12. - Dem Restaurateur Gulian Geyer eine L. Margarete Burghardts 2. - Dem Wägenmacher Karl Otto ein S. Georg Müller, Schillerstraße 29. - Dem Wägenmacher Karl Köpcke ein S. Friedrich Karl, Straße 9. - Dem Restaurateur Alfred Bode ein S. Ernst Bode, Scharnhorststraße 30. - Der Schlosser Heinrich Schmidt eine L. Marie Margarete, Wägenstraße 9. - Dem Kleinfabrikanten Georg Glode eine L. Anna Elisabeth, Dorfstraße 24b. - Dem Former Paul David eine L. Anna Emma Dorothea, Schillerstraße 2. - Dem Metzger Alfred Döring eine L. Helene Emma Friedrich, Scharnhorststraße 16. - Dem Klempner Paul Bant eine L. Frieda Johanne Luise, Wägenstraße 11. - Dem Schmied Wilhelm Steinrade eine L. Philippine Margarete 8788. - Dem Bäcker Karl Nagel eine L. Anna Joh. Dr. Ritterstraße 9.
\*Storben. 12. März. Des Restaurateurs Gulian Geyer L. 1. Stb., Magdeburgerstraße 2. - Des Wägenmachers Carl Otto ein S. 2. Stb., Scharnhorststraße 29. - Der Schlichter Franz Zinke 3. Stb., Scharnhorststraße 12. - Der Handarbeiter Friedrich Zicker 4. Stb., Döberlandstraße 10.

Handels- und Börsenzeitung des „General-Anzeiger“.

Berliner Börse vom 15. März 1892.

Table with multiple columns: Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Bergwerks-Aktien, Industrie-Aktien, Wechselkurs, Bank-Diskonto, Gold-, Silber- und Banknoten. Includes various stock and bond listings with prices and yields.

Halle a. S., den 16. März 1892.
\*Das Bankhaus J. E. Günzburger in Petersburg, eine Weltfirma, hat ihre Zahlungen eingestellt. Die Passiva werden auf circa 600,000 Rubel angegeben. Petersburg soll wenig London und Paris stark betroffen sein.
\* Mitteldesche Kredittbank. Wie die Direktion mittheilt, genehmigte die heutige Generalversammlung alle Anträge der Verwaltung und setzte die Dividende auf 5 Prozent fest.
\* Greppinger Werke. Der Aufsichtsrath schlägt die Vertheilung von 5 Prozent Dividende vor.
\* Werrabahn. Die Einnahmen im Februar betragen aus dem Personen- und Gepäckverkehr 63479 M., aus dem Güterverkehr 105415 M., insgesamt also 228894 M., 5428 M. weniger als im gleichen Monat des Jahres 1891.
\* Deutsche Continental-Gesellschaft in Dessau. Von der Generalversammlung ist die Aufnahme einer 4 1/2-prozentigen zu 105 Prozent rückzahlbaren Obligationenleihe im Betrage von 500000 M. genehmigt worden. Von dieser Anleihe gelangt vorerst die Hälfte zur Ausgabe. Dieser Betrag ist von einer unter Leitung der Berliner Handelsgesellschaft und der Deutschen Bank stehenden Gruppe übernommen worden und soll im Laufe der nächsten Woche zur Zeichnung gestellt werden.
\* Ribbenzucker-Statistik. Im Monat Februar arbeiteten im deutschen Zollgebiet noch 23 Fabriken, welche 453348 Doppelcentner Ribben verarbeiteten. Die Ribben-Campagne ist als beendet zu betrachten und es sind in derselben, von 1. August 1891 bis ultimo Februar 1892, 44 880 022 Doppelcentner Ribben verarbeitete worden, 100 147 574 Doppelcentner in der vorigen Campagne. Die Minderverarbeitung betragt also in dieser Campagne nahezu 12 Prozent. Die Ausfuhr in das Ausland ist trotz der geringeren Ribbenpreise erheblich gewachsen und stellt sich auf den Anfang der Campagne bis ultimo Februar auf zusammen 4215 758 Doppelcentner gegen 3776 568 in der vorigen Campagne.

Zahlungs-Einstellungen.
Konsumenten-Union in Augsburg. Wilhelm Herwig, Kaufmann, vorm. Karl Rabe in Braunschweig, Herr Friedrich Schöner, Kaufmann in Bremen, W. L. Seifert, Telegraphendruckfabrik in Seidnitz, Friedrich Mundenke, Kaufmann in Hannover, Handelsgesellschaft F. Polte & Co. in M.-Stadtfeld, W. Lehmann, Schreibmaterialienhändler in Mannheim, Karl Kumpfert, Kaufmann in Quindlinberg, Franz Döbler, Oefenfabrikant in Strassburg.

Zu vermieten.
Wohnung, 2 St. u. n. u., Hof od. 1. Juli zu verm. Wuchererstr. 43.
Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfahren bei:
Defanzstr. 2 im Comp.
1 Wohnung, Vorderb. 2 St., 2 K., nebst Zubeh., 1 April zu beziehen. Näheres bei:
Hilfenstraße 3, part.
An berecht. Dame für eine Wohnung, 330 Mk., zu vermieten.
Schillerstr. 38, 1 r.
Wohnung zu 120 Mark an ruhige Leute zu vermieten.
Mühlgraben 2 b.

Dryanderstr. 15
Bessere Wohnung zu 420 Mk. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Nr. 16 im Comptoir.
Herrl. Hofbahn für 40 Tblr. nur an eine Dame zu verm.
Steg 17.

Schöne Wohnungen,
Nette Stadt, gesunde Lage, mit allem Annehmlichem, zu 50, 60, 90, 100 u. 120 Tblr. s. 1 April. Näheres Jägerplatz 31, II. Etg.

1 Wohn. zu verm.
Hofstr. 12.
Eube, unmobill. vermietet.
Schneidestr. 9.
Wohn. im Hinterb. zu 50 Tblr. s. v. Su. etc.
Dora 18, Hof p. l.
Wohnung zu 45 und 75 Tblr. zu vermieten.
Blasewitzstr. 22.
Eine Wohn. zu 38 Tblr. per 1. April zu vermieten.
Hilfenstraße 3a.
Eine Wohnung für 150 Mk. 1. April zu bes.
Friedr. Glnich, Or. Berlin.
Mühlstr. 20. II. Etage, ist ein sehr möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Geräum. Wohn. 54 Tblr. Schönhof. 10.
Wohnung für 250 Mk. per 1. April zu vermieten.
Or. Klausstr. 17.
Eine Part.-Wohnung zum 1. April zu vermieten.
Breitenstraße 28.
Wohn. zu verm.
Weingärten 18.
1 St., 2 K., u. 1 K., 45 Tblr. Zu erf. bei Herrn Kaufm. Ulrich, Markt.
Wohnungen zu 110 u. 138 Tblr. zu vermieten.
Hilfenstraße 11.
1 Wohn., 2 St., K., n. u. Su., 60 Tblr. zu verm.
Schneidestr. 11.
Wohnung zu verm.
Steg 2.

Zu vermieten.
Wohnung, 2 St. u. n. u., Hof od. 1. Juli zu verm. Wuchererstr. 43.
Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfahren bei:
Defanzstr. 2 im Comp.
1 Wohnung, Vorderb. 2 St., 2 K., nebst Zubeh., 1 April zu beziehen. Näheres bei:
Hilfenstraße 3, part.
An berecht. Dame für eine Wohnung, 330 Mk., zu vermieten.
Schillerstr. 38, 1 r.
Wohnung zu 120 Mark an ruhige Leute zu vermieten.
Mühlgraben 2 b.

Schöne Wohnungen,
Nette Stadt, gesunde Lage, mit allem Annehmlichem, zu 50, 60, 90, 100 u. 120 Tblr. s. 1 April. Näheres Jägerplatz 31, II. Etg.

1 Wohn. zu verm.
Hofstr. 12.
Eube, unmobill. vermietet.
Schneidestr. 9.
Wohn. im Hinterb. zu 50 Tblr. s. v. Su. etc.
Dora 18, Hof p. l.
Wohnung zu 45 und 75 Tblr. zu vermieten.
Blasewitzstr. 22.
Eine Wohn. zu 38 Tblr. per 1. April zu vermieten.
Hilfenstraße 3a.
Eine Wohnung für 150 Mk. 1. April zu bes.
Friedr. Glnich, Or. Berlin.
Mühlstr. 20. II. Etage, ist ein sehr möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Geräum. Wohn. 54 Tblr. Schönhof. 10.
Wohnung für 250 Mk. per 1. April zu vermieten.
Or. Klausstr. 17.
Eine Part.-Wohnung zum 1. April zu vermieten.
Breitenstraße 28.
Wohn. zu verm.
Weingärten 18.
1 St., 2 K., u. 1 K., 45 Tblr. Zu erf. bei Herrn Kaufm. Ulrich, Markt.
Wohnungen zu 110 u. 138 Tblr. zu vermieten.
Hilfenstraße 11.
1 Wohn., 2 St., K., n. u. Su., 60 Tblr. zu verm.
Schneidestr. 11.
Wohnung zu verm.
Steg 2.

1 Wohn. zu verm.
Hofstr. 12.
Eube, unmobill. vermietet.
Schneidestr. 9.
Wohn. im Hinterb. zu 50 Tblr. s. v. Su. etc.
Dora 18, Hof p. l.
Wohnung zu 45 und 75 Tblr. zu vermieten.
Blasewitzstr. 22.
Eine Wohn. zu 38 Tblr. per 1. April zu vermieten.
Hilfenstraße 3a.
Eine Wohnung für 150 Mk. 1. April zu bes.
Friedr. Glnich, Or. Berlin.
Mühlstr. 20. II. Etage, ist ein sehr möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Geräum. Wohn. 54 Tblr. Schönhof. 10.
Wohnung für 250 Mk. per 1. April zu vermieten.
Or. Klausstr. 17.
Eine Part.-Wohnung zum 1. April zu vermieten.
Breitenstraße 28.
Wohn. zu verm.
Weingärten 18.
1 St., 2 K., u. 1 K., 45 Tblr. Zu erf. bei Herrn Kaufm. Ulrich, Markt.
Wohnungen zu 110 u. 138 Tblr. zu vermieten.
Hilfenstraße 11.
1 Wohn., 2 St., K., n. u. Su., 60 Tblr. zu verm.
Schneidestr. 11.
Wohnung zu verm.
Steg 2.

Beesenerstr. 27
Wohnungen zu 65 und 85 Tblr. per 1. April oder später zu beziehen.

1 Wohn., 2 St., K., n. u. Su., 60 Tblr. zu verm.
Schneidestr. 11.
Wohnung zu verm.
Steg 2.

1 Wohn., 2 St., K., n. u. Su., 60 Tblr. zu verm.
Schneidestr. 11.
Wohnung zu verm.
Steg 2.

Möblierte Zimmer.
Herrl. möbl. Zimmer zu vermieten.
Wuchererstr. 19, part.

Kost & Logis

Anhänd. Schlafstelle mit Koff... Kost & Logis... 8, 1.

Läden & Magazine

Schloßer-Verkauf... In bester Geschäftslage geräumig... 10, 1.

Miethgesuche

Ein W. sucht zum 1. April Schlafst. u. Kamin... Miethgesuche... 10, 1.

Stellen finden

Stell. erh. sogl. u. später... Stell. finden... 10, 1.

Stellen finden

Stell. erh. sogl. u. später... Stellen finden... 10, 1.

Stellen finden

Stell. erh. sogl. u. später... Stellen finden... 10, 1.

Stellen finden

Stell. erh. sogl. u. später... Stellen finden... 10, 1.

Stellen finden

Stell. erh. sogl. u. später... Stellen finden... 10, 1.

Stellen finden

Stell. erh. sogl. u. später... Stellen finden... 10, 1.

Stellen finden

Stell. erh. sogl. u. später... Stellen finden... 10, 1.

Stellen finden

Stell. erh. sogl. u. später... Stellen finden... 10, 1.

Stellen finden

Stell. erh. sogl. u. später... Stellen finden... 10, 1.

Stellen finden

Stell. erh. sogl. u. später... Stellen finden... 10, 1.

Stellen finden

Stell. erh. sogl. u. später... Stellen finden... 10, 1.

Stellen finden

Stell. erh. sogl. u. später... Stellen finden... 10, 1.

Stellen erhalten

Stellen erhalten... Stellen erhalten... 10, 1.

Ein Mädchen

Ein Mädchen... Ein Mädchen... 10, 1.

Capitalien

Capitalien... Capitalien... 10, 1.

Diverse

Diverse... Diverse... 10, 1.

Verloren

Verloren... Verloren... 10, 1.

Verthum v. vermeid. Sicher ist jedem Käufer... Verthum v. vermeid.

Günstige Gelegenheit für Sattler u. Tapezierer. Ledertuch-Reste... Günstige Gelegenheit für Sattler u. Tapezierer.

Hugo Nehab, Spezialgeschäft für Gummimatten, Wachs- u. Linoleum... Hugo Nehab.

Wohlführgarten. 3 Mädchen, in Lust hat... Wohlführgarten.

Gummi-Waaren. Fabrik André Molinari, Paris... Gummi-Waaren.

Mähmaschinen. Reparaturen... Mähmaschinen.

Geübte Schneiderin. empfiehlt sich zur Anfertigung von Damen- u. Kindergarderobe... Geübte Schneiderin.

Casellieder, Hoppelliedchen, Festspiele... Casellieder.

Entstehen Jagdhund. Brauner, 1 Jahr alt... Entstehen Jagdhund.

Verloren. Ein Ohrring verloren... Verloren.

Gefunden. Wiederbehalten der Ohrring... Gefunden.

Familien-Nachrichten. Verstorben... Familien-Nachrichten.

Auclionen. Franz Taubert... Auclionen.

Verloren. Ein Ohrring... Verloren.

# Stadt-Theater.

(Nachdruck verboten.) Direction: Julius Rodolph. (Officiell.)

Mittwoch den 16. März 1892.  
183. Vorstellung. — 139. Abonnements-Vorstellung. Farbe blau.

## Colberg.

Historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.

Major Reithart von Gneiffenau	Gugen Schödy.
Leutnant Brimmow, vom Schützen Regiment	Karl Müller.
Capitän Steinweg	Adolf Schumann.
Jochim Rettebeck, ehemaliger Schiffsführer	Gemma Doh.
Witzke, ehemaliger Soldat, Invalide	Karl Fiedl.
Hartmann Grünberg	Walter Schmidt-Höfeler.
Soldatinnenmutter Geers	Caler Wiergraf.
Kaufmann Schwäber	Karl Bräunemann.
Dector Hibel	Karl Fiedl.
Sein junger Sohn	Fanny König.
Wittwe Klant	Mathilde de la Chapelle.
Sein Sohn, ein junger Kaufmann	Enald Bach.
Seine Tochter	Elisabeth Grebe.
Schiffbruder Hent	Max Nagemann.
Der Kellermeister im Rathscheller	Johann Zimmermann.
Erste Ordemann	Emil Böcher.
Zweite	Arthur Rung.
Dritte	Max Landgraf.
Vierter	Georg Strauß.
Sechster	Georg Greger.
Sechster	William Schirmer.
Ein französischer Parlamentarier	Karl Albrecht.
Ein Wachtmeister	Adolf Dalmwig.
Ein Kellner	

Bürger, Soldaten, Frauen, Kinder.  
Ort der Handlung: Die Stadt Colberg.  
Nach dem 2. Acte Pause.

Zu dieser Vorstellung haben Schülerbesitz Günstigkeit.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag den 17. März 1892. Farbe gelb. Die Zauberflöte. Oper in 3 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.  
Freitag den 18. März 1892. Erstes und vorletztes Schauspiel des Wiener Ensemble. Der verlorene Sohn (L'enfant prodigue). Schauspiel ohne Worte von Michel Garce fils. Musik von André Wormser.

Im Saale des Volksschulgebäudes  
Montag den 21. März, Abends 6 Uhr

## IV. Kammermusik-Abend

der Herren  
**Petri, von Dameck, Unkenstein u. Klengel**  
unter geell. Mitwirkung  
des Herrn Professor Dr. Carl Reinecke aus Leipzig.

Programm: Reinecke, Quartett D-dur op. 211 (neu).  
Beethoven, Trio B-dur op. 97.  
Brahms, Quartett A-moll op. 51 No. 2.  
Concertflügel: Blüthner.  
Eintrittskarten à 2 Mk., 1.50 Mk., 1 Mk. in der Lippert'schen Buch- u. Musikalienhandlung (Max Niemeyer), Gr. Steinstrasse 67.

Freitag den 18. März, Abends 7 Uhr  
im Saale des Volksschulgebäudes:

## CONCERT

zum Besten der nothleidenden Weber im Thüringer Wald und des hiesigen Kirchenbaufonds.

Programm: Toccata und Fuge von Bach. Schottische und Irische Volkslieder mit Instrumentalbegleitung von Beethoven. Cello-Quartett von Grel. Liebeslieder von Brahms. Variationen für 2 Klaviere von Schumann. Violin-Soli. Lieder für Alt. Klavier-Quartett von Schubert.

Die beiden Flügel sind aus der hiesigen Filiale von J. Blüthner. Billets à 2 Mark, 1.50 Mark und 1 Mark sind in der Karmrodtschen Musikalienhandlung (Barfisserstr.) zu haben.  
Professor Krause. Gerichts-Assessor Welcker. Vikar Witte.

Mittwoch den 23. März, Abends 7 1/2 Uhr  
im Saale des Volksschulgebäudes:

## Concert

von  
**Frau Carrie Lissner-Goldsticker,**

unter gütiger Mitwirkung des Pianisten Herrn Alfred Hertz und des Concertsängers Herrn Julius Lissner.  
Billets à 2.50 Mk., 1.50 Mk. und Studentbillets à 1 Mk. 1 sind in der Lippert'schen Musikalienhandlung (Max Niemeyer), Grosse Steinstr. 67, zu haben.

## Concordia-Palast, im Restaurant.

Von Mittwoch den 16. März an:

**Grosse Concerte**  
des I. ungarischen Damen-Elite-Orchesters Rackoczi aus Budapest.

Am 1. Mal in Halle.

Mit außerordentlichem Erfolge in Paris, Brüssel, Dresden und Leipzig aufgeführt.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 20 Pfg.

## Kaiser Wilhelms-Halle.

Donnerstag den 17. März 1892:

**Große humoristische Abendunterhaltung**  
zum Besten der Nothleidenden unserer Stadt.

Eintritt 30 Pfg.

Zu Anbetracht des eben Zweites leben einem regen Besuch entgegen  
Gesangverein Sängerkunst. Th. Seyfarth. L. Schönemann.

## Ritterguts-Verpachtung.

Die Oekonomie des Rittergutes Hörsen bei Grinna in Sachsen (Station Großbothen) mit über 300 Acker Pachterland soll vom 1. Juli 1892 ab auf 12 Jahre verpachtet werden. Bisher ist das Gut vom Pachter bewirtschaftet. Zur Vernehmung ist ein disponibiles Vermögen von mindestens 75000 Mark erforderlich. Besichtigten wollen sich wenden an

**Rechtsanwalt Harich,**  
Leipzig, Universitätsstraße 4 I.

Mehlverkaufsstelle der Ammendorfer Mühlenwerke  
Königsplatz. Spezialität: Reines Roggenmehl, prima Weizenmehl.

## Walhalla-Theater.

Direction: Richard Aubert.

**Neuer Spielplan!**  
— **Fredes Ruder,** afrikanisch-mittelaltliche Fantaſie. (Auf Verlangen weiter eingeteilt.) — **Miss Jeanne Wilson,** Luft-Kugelläuferin. — **Mr. Wilson,** Brauerei-Gewinnlifer an den römischen Künigen. — **Miss Carola** mit ihrem Verlobten und **Andreas-Graf.** — **Miss Gaius** und **Thompson (Heard),** Gezeitenfischer. — **Fraulein Ana Walter-Schürmann** (Kontak-Alitien), Niederländerin. — **Herr Heinrich Bender,** Original-Geſangs-Duettist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

## Herrn. Nellers Restaur.

z. gold. Schiffechen,  
Gr. Ulrichstr. 36. — Fernsprecher 649.

### Mittagsstübli

12 1/2 Uhr und 1 Uhr 10 Min.  
Während der Univerſitätsferien (bis ultimo April) sind mein Saal und anschließende Nebenräume mehrere Abende der Woche zu vergeben. Möblierte Zimmer mit und ohne Pension nach Vereinbarung.

## Restaurant Sanssouci,

früher Löwenburg,  
Bahnhofstr. 3, Nähe der Bahn, Angenehmer Aufenthalt.  
Gute Biere u. Weine.  
Bedienung neu, durchsicht. Hand. E. Winkelmann.

## Neumarkt-Fischhalle

Geſchäfts-Bez.  
Donnerstag den 17. März:  
**Schlachtfest,**  
früh von 8 Uhr ab: Weißfleisch, Abends 5 Uhr: frische Wurst u. Suppe in anderen Viehhäusern u. auch auß. d. Halle.

Neu Donnerstag  
**Schlachtfest.**  
H. Ohmo, Krutenbergstr. 7.

Samstag d. 20. März v. Nachm. 3 Uhr ab  
**Tennisspiel**  
im Gasthof zum Weisbühlhof in Langenbogen,  
wozu freundlichst einladet  
Der Tenn-Verein.

## Gründliche Ausbildung

in ein. u. dopp. kaufm. Buchführung, Correspondenz, Kfm. Rechnen, Contorarbeiten etc. Selbstlehre, Curſus, Damen, Curſe f. Unberufliche. Näher nach Anhang v. 18. März. Unterr. von Hrn. Carl Gieseguth, Albrechtstr. 22, II.

## Zahnärztliche Privatklinik

täglich 11—1 Uhr, Behandlung für Unbemittelte unentgeltlich. Plomben, künstliche Zähne etc. gegen Erstattung der Anzeigen.

## Grosse Betten 12 M.

(Chebet, Unterbet, zu ei. Stiffen) mit gereinigten neuen Federn bei Gustav Zuhlig, Berl., Pringelstr. 43, p. Preisreduzante gratis u. franco. Viele Anerkennungsſchreiben.

Lebensdelikat:  
Schellfisch 25—30 Pfg.  
Grosse Schollen 2 Pfg.  
empfehlung heute große Zufuhren  
**H. A. Treyde,**  
O. Leipzigerstr. 52.

## Butter 9 Pfund netto vollreife Honig

frische Rahmblüthen M. S. Bienenhonig M. S. Walf. Hahn, Lüne, Oststr.

Großes wohlſchmeckendes Brod liefert Carl Koch, Herrenstraße 1, und die durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

## Otto Thieme,

Buchhandlung und Buchbinder, Teufelsdröckchen.  
empfeilt seine große Auswahl in nur selbsthandverfertigten Gesangbüchern:  
Adam Strauſen von 3 Mark an,  
Provins.-Gesangbuch v. 1.75 Mk. an.

## Salmiak- u. Terpentin-Schmierseife, Pa.

reinstgütig und greift die Wäsche nicht an.  
Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 31.

## Aetz-Natron,

in stärkester Waare, nebst Recept zum Selbstopfeln empfindet  
Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 31.

## Gerichtlicher Ausverkauf.

Donnerstag den 17. ds. Mts. und folgende Tage sollen die zur Veräußerung

### Max A. Müller'schen Concursmasse

gehörigen Weine, bestehend in:  
Franz. u. dtsch. Roth- u. Weißweinen, darunter sehr gute Marken, ferner ital., span. u. portug. Weine, wobei sehr alte, hochbelegte Gewächse, fr. mediterr. Cognacs etc. Jamaica-Rum, Brac, hochſtens Tafelſequenzen und sonstige Spirituosen

**Steuerstr. 23 (Durchbruch d. Kaufh. Brauerrei)**  
zu sehr billigen Preisen anderrauft werden.

**Franz Krug,**  
Concursverwalter.

## Empfehlenswerth für jede Familie!

### HUNDERBERG-ALBRECHT'S

allein echter  
**Boonekamp of Maag-Bitter**

K.K. Hoflieferant in Berlin am Niederrhein.

Anerkannt bester Bitterliqueur!

## Zu verkaufen

Ein ganz kleines, neues  
villatirtiges Grundstück  
in der Gegend von..., nur f. ein. Einz. u. mit  
Abwasserleitung, ist sofort unter  
Wertz zu verkaufen. Näheres  
erfragen bei...

2 Gbt. gute rote Betten billig zu verkaufen  
Seifingstraße 16, I. links

## Große Auswahl

gebrauchter Möbel,  
Laden-, Comptoir- und  
Restaurant-Einrichtungen

bei  
**Friedrich Peileke,**  
Geiſtſtraße 29.

Westfellen, Matrassen, Sophas u.  
Wohlfische zu verkaufen.

**M. Seydewitz,**  
Polsterer, Tapezier u. Dekorateur.  
Wilmhelmsstraße 21, 8. p.  
Rein Laden, besch. enorm billig.

## Restaurations-Möbel

hat billig zu verkaufen  
**Fr. Noack,**  
Geiſtſtraße 18/19.

## Wohnhaus-Verkauf.

Ein neues Wohnhaus in Dölan, für  
jedes Geschäft passend, unter günstigen  
Bedingungen zu verkaufen. Offert unter  
Nr. 41 verſändlich Dölan

## Fleisch-Verkauf

Manſtelberstraße 3.  
Jeden Montag und Sonntag Vormittag  
**Rind-, Hammel- und  
Kalbfleisch,**  
à Pfd. 50 Pfg.,  
Schweinefleisch,  
à Pfd. 60 Pfg.,  
Wurst u. Schmalz, à Pfd. 60 Pfg.  
**Wolf.**

## Sichere Brodhalle.

Nachh. f. 60 Jahr. gut rent. Still-  
macherei in einem gr. Dorfe, 2 Ritterg. u.  
10 Bauergüter, ist in Grundst. Anzahl.  
4500 Mk. wegen Todesfall fort zu über-  
nehmen. Offerten unter „Stillmacherei“  
2669 bei **Rudolf Wosse, Halle,**  
Kleiderstraße, Kleidermarkt, Stamm,  
Tisch, Stühle, Bettstellen u. Matr., gutes  
Fleisch, billige halber sehr billig zu  
verkaufen  
Dönanstraße 1.

## Kinderwagen

und ein Kaiserrot billig zu verkaufen  
Wagdenburgerstraße 10, III.

1 Wanduhr, 2 Delgenmühle u. 1 Porz.  
monna bill. zu verk. Grotzschendstraße 9.

## Neue Möbel,

Stuhlereifertiger, Sophas, Spiegel,  
Verſchloſſen, Kommoden, Tische, Stühle,  
Bettstellen in Serie, Ausbaum und  
Wahagnon verkauft zu billigen Preisen  
**C. Ernst, Crödel 10.**

Sopha, neu, für 12 Stüb. zu verkaufen  
Schneidestraße 30, I. Tr.

A. u. C.-Marinette, 6 St., bill. zu verk.  
Wunderstraße 15, II.

3300 Chamaquefischen billig zu verkaufen.  
Mittermann, Rathenower Str. 3.

3, 4 alter Bogen (Bund), Suberren  
u. sehr wachsam, Preis 5 Mk., zu verk.  
Scharenstraße 9b, III.

Imungsb. 1 Sopha, Bett, Portiererei,  
u. dgl. bill. zu verk. Friedrichstr. 47, II.  
Dof. Wödelwitz gekauft.

## Zu kaufen gesucht.

### Terrain

von 2—4 Morgen, für gewerbl. Anlage im  
Bau- und möglichst Canal-Anschluß, zu  
kaufen gesucht. Offert mit Preisangabe und  
Vage mit **B. 140** an die Annoncen-  
Expedit. **Schramm, Berlin, Unter den  
Eichen 15, 1. Etage.**

Ein Schlafsofa, Tisch und Stuhl zu  
verkaufen. Zu ertr. Baumgasse 10, II.

Ein 4-räder. Kinderwagen, noch gut im  
Stande, billig zu verk. Verſingstr. 6, I. I.

Beste neue Eisenb. f. Konfirmation:  
bill. zu verk. Mittelstr. 14, v.

Ein noch gut erhaltener  
**Kinderwagen**  
und ein Kaiserrot billig zu verkaufen  
Wagdenburgerstraße 10, III.

1 Wanduhr, 2 Delgenmühle u. 1 Porz.  
monna bill. zu verk. Grotzschendstraße 9.

3300 Chamaquefischen billig zu verkaufen.  
Mittermann, Rathenower Str. 3.

Imungsb. 1 Sopha, Bett, Portiererei,  
u. dgl. bill. zu verk. Friedrichstr. 47, II.  
Dof. Wödelwitz gekauft.

Unter b...  
flaht st...  
armee, der...  
die W...  
verlaſſung...  
mit der G...  
leben, fr...  
weiter geh...  
Berger, in d...  
die Bertr...  
Widerstand...  
verpflichte...  
früher, die...  
Wald über...  
bestritten...  
Reiche wie...  
Schwäche...  
halten die...  
jener Fähr...  
großen un...  
erhoffte, m...  
bernen, et...  
beutliche M...  
tation, fie...  
ein, und...  
frühe der...  
Wald fröh...  
Bosher die...  
nur als...  
zu spielen...  
Sopha, 2...  
dem alten...  
der Dönan...  
ger Neue...  
Wald ist...  
Deutschlan...  
unter Gut...  
Fehler, 8...  
Alemmer...  
Neben...  
Vergangen...  
Lottoman...  
reichen un...  
einzelnen...  
frei entlag...  
und